



Lassen die Zuhörer staunen: Die rund 50 Sängerinnen und Sänger des Chores Cantamos.

Bilder Nadine Hinder

Cantamos begeistert in Murg

Hallenkonzert statt Open Air: Der Chor Cantamos begeisterte am Samstagabend in Murg mit einem Konzert im Zeichen der Klassiker. Der Trockenheit zuliebe verlagerte der Chor den Abend vom Murger Dorfplatz in die Mehrzweckhalle.

Am vergangenen Samstagabend fand in Murg ein Konzert des Sarganserländer Chors Cantamos statt. Aufgrund des schlechten Wetters musste das ursprünglich geplante Open-Air-Konzert in die Mehrzweckhalle verlegt werden. Nichtsdestotrotz fanden rund 250 Besucher und Musikbegeisterte den Weg nach Murg. Der Chor hinterliess pure Begeisterung. Mit verschiedensten Hits der Genres Rock, Pop, Soul, Reggae und Blues war für alle etwas Passendes dabei.

Profis spielen Evergreens

Antonia Hinder und Michael Dürst führten das Publikum mit Charme und Witz durch das Programm. Neben dem Chorleiter-Ehepaar Elisabeth und Geza Kalmar wurden die rund 50 Sängerinnen und Sänger von weiteren Profimusikern aus der Region unterstützt. So sass hinter der E-Gitarre Herbert Kalmar, am Schlagzeug wurde der Rhythmus von Andy Schwendener angegeben, und für die Basstöne griff Jean-Carlo Bianchi in die Saiten. Perfekt aufeinander abgestimmt wurden Hits wie «Eye of the Tiger» von Survi-

vor, «An Tagen wie diesen» von den Toten Hosen, «Dancing Queen» von Abba und James Bonds «Skyfall» von Adele zum Besten gegeben. Mit «W. Nuss vo Bümpliz» von Patent Ochsner war auch ein Klassiker der Schweizer Musikszene vertreten.

Als Solistin trug die Dirigentin Elisabeth Kalmar «Man in the Mirror» von Michael Jackson und «Corazón Partío» von Alejandro Sanz mit ihrer beeindruckenden Stimme vor. Uschi Kurath und Marco Perucchi begaben sich mit dem Lied «You're the one that I want» auf die Spuren von Olivia Newton-John und John Travolta, und für Hühnerhaut sorgten Armena Küchler, Hatus Peters, Franziska Fretz und Andy Wolf mit ihrer beeindruckenden Interpretation von Ed Sheerans «I see Fire». Nach einem grossen Applaus des begeisterten Publikums wurde das Konzert mit den Zugaben «Just give me a Reason» von Pink und The Pointer Sisters' «I'm so excited» abgeschlossen.

Das nächste Konzert findet am Donnerstag, 17. September, im Rahmen eines Dorfbadhallenkonzerts in Bad Ragaz statt. (pd)

www.cantamos.ch



Vielseitigkeit: Am Konzert in Murg gibt es für die Besucherschaft nebst Klassikern auch aktuelle Hits zu hören.

MSS-Konzert «Mixtape»

Flums. – Am Sonntag, 13. September, findet um 10.30 Uhr in der Aula des Oberstufenzentrums Flums ein spezielles Matinee-Konzert der MSS statt. Etwas rockig, poppig spielen beziehungsweise singen talentierte Schüler und Schülerinnen Songs wie «I see Fire», im Duett gesungen von Diona und Leotrina Hoxha. Im Trio wird «Love» von Lea Wildhaber, Luana Kälin und Leotrina Hoxha vorgetragen. Auch die männliche Stimme darf nicht fehlen: Nicola Schöni singt «My Baby just cares for me». Elin-Alicia Jakobsen singt «I found a boy» und im Duett mit der Gesangslehrerin Claudia Saborowski das Lied «Je veux».

Der Kinder- und Jugendchor Simpsons unter der Leitung von Christine Sonder bringt Lieder wie «Music is everywhere», «All about that Bass», «Lieder» und «Applaus, Applaus» zum Besten. Maruja Laukas, ehemalige Geigeschülerin der MSS, wird ein klassisches Stück von Antonio Vivaldi aus «Vier Jahreszeiten» mit ihrer E-Geige spielen. Das Engagement dazu schrieb Fabian Eberle, der auch am Schlagzeug zu hören ist. Die Lehrerbegleitband besteht aus Tino Forlin am Piano, Dominik Eberle, Gitarre/E-Bass, und Louis Eberle, Trompete/E-Bass. Anschliessend an das Konzert wird ein Apéro offeriert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben. (pd)

Mit den Füßen beten

Quarten. – Zu Fuss unterwegs von Ziegelbrücke nach Quarten, traditionell vor dem eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag, in der Nacht vom 18. zum 19. September. Alle, die gerne mit anderen unterwegs sind und im Gebet eigene Anliegen sowie Nöte der Welt und der Heimat mittragen wollen, sind eingeladen (Start: Freitag, 18. September, um 22 Uhr beim Bahnhof Ziegelbrücke. Marschzeit: zirka fünf Stunden. Regenschutz und Verpflegung im Rucksack). Unterwegs werden Pausen eingelegt, um warme Getränke zu sich zu nehmen. Ziel ist das Schönstattkapellen in Quarten. Um 6.30 Uhr bietet sich die Gelegenheit, die heilige Messe in der Hauskapelle zu besuchen. Im Anschluss erwartet ein Frühstücksbuffet die Teilnehmer. Für die Anmeldung steht Sr. M. Monja Schneider unter Telefon 081 511 61 50 oder via E-Mail programm@neuschoenstatt.ch zur Verfügung. (pd)

ANZEIGE

Finanzfragen – Die VP Bank schafft Klarheit

Publireportage

«Die Wahl des richtigen Partners ist erfolgsentscheidend»

Es gibt zwei Arten, wie man sich um die Verwaltung seines Vermögens kümmern kann. Entweder tätigt man seine Investitionen auf Basis eigener Recherchen selbst oder delegiert die täglichen Anlageentscheide an Fachleute.

Wie einfach bzw. schwierig ist es für Privatanleger, sein Vermögen selbst aktiv zu verwalten?

Attraktive Märkte und günstige Rahmenbedingungen prägten über Jahre hinweg die Welt der Anleger und Finanzinstitute. Inzwischen hat sich das Umfeld teilweise markant verändert und wurde anspruchsvoller. Die Festlegung einer Anlagestrategie und besonders deren erfolgreiche Umsetzung gestalten sich entsprechend heraus-

fordernd. Private Anleger sind heute, Internet sei Dank, besser informiert wie selten zuvor. Dennoch stossen sie an ihre Grenzen: Es ist äusserst anspruchsvoll und zeitaufwendig, die aktuelle Situation an den Finanzmärkten stetig im Auge zu behalten. Wir empfehlen deshalb, einen Teil des Vermögens im Rahmen eines Vermögensverwaltungsmandats an die Bank zu delegieren.

Was ist der Vorteil eines Vermögensverwaltungsmandats für den Kunden?

Bei einem Vermögensverwaltungsmandat bestimmt die Bank gemeinsam mit dem Kunden das Anlegerprofil und die persönliche Anlagestrategie. Das Spezialistenteam der Bank überwacht die Finanzmärkte und setzt Entscheidungen im Interesse des Kunden effizient um. Dabei handelt

sie im Rahmen der festgelegten Strategie. Das Geld Spezialisten anzuvertrauen, bedarf natürlich Vertrauen. Die Wahl des richtigen Partners ist deshalb erfolgsentscheidend und kann dem Kunden einen erheblichen Mehrwert bringen.

Auch wenn ich mein Vermögen delegiere, behalte ich trotzdem jederzeit die Kontrolle und den Überblick?

Es ist wichtig, dass der Kunde gemeinsam mit dem Bankpartner definiert, wie die Informationen erfolgen sollen. Bei der VP Bank beispielsweise erhält der Kunde eine detaillierte Berichterstattung und es finden regelmässige Gespräche im gewünschten Rhythmus statt. Somit hat der Kunde jederzeit den Überblick. Mit unseren Publikationen und in ausführlichen Besprechun-

gen kann der Kunde jederzeit die Anlageentscheide nachvollziehen. Und der Kunde gewinnt dadurch Zeit für seine persönlichen Interessen.

Sie erreichen Emilio Corsetto unter +423 235 63 07 oder per Mail emilio.corsetto@vpbank.com
VP Bank – sicher voraus.



Emilio Corsetto

Leiter Kundenberatung
Private Banking
Liechtenstein & Schweiz
bei der VP Bank in Vaduz